

Der vorgelegte Bericht, wonach eine mit LED-Technik durchzuführende Modernisierung der in den Wohngebieten vorhandenen Straßenbeleuchtung zurzeit unwirtschaftlich ist, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

RM Labeschautzki vertritt hierzu eine andere Auffassung.

Ergänzend hierzu soll für Bereiche, in denen zurzeit noch keine Energiesparlampen im Einsatz sind (z. B. Peitschenmasten in Kreuzungsbereichen) nochmals überprüft werden, ob durch Nutzung von Zuschussmöglichkeiten und Pilotprojekten von Leuchtenherstellern eine wirtschaftliche Lösung mit LED-Technik realisiert werden kann.